

FH-Mitteilungen

21. Oktober 2019

Nr. 108 / 2019



**Prüfungsordnung für den
viersemestrigen Masterstudiengang „Industrial Engineering“
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik
an der Fachhochschule Aachen**

vom 11. Dezember 2014 - FH-Mitteilung Nr. 156/2014
in der Fassung der Bekanntmachung der Änderungsordnung
vom 5. Februar 2019 - FH-Mitteilung Nr. 6/2019
(Nichtamtliche lesbare Fassung | Studienbeginn ab WS 2018/19)

Lesbare Fassungen dienen der besseren Lesbarkeit von Ordnungen, die durch eine oder mehrere Änderungsordnungen geändert worden sind. In ihnen sind die Regelungen der Ausgangs- und Änderungsordnungen zusammengestellt. Rechtlich verbindlich sind nur die originären Ordnungen und Änderungsordnungen, nicht jedoch die lesbaren Fassungen.

Prüfungsordnung für den viersemestrigen Masterstudiengang „Industrial Engineering“ Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik an der Fachhochschule Aachen

vom 11. Dezember 2014 – FH-Mitteilung Nr. 156/2014
in der Fassung der Bekanntmachung der Änderungsordnung
vom 5. Februar 2019 – FH-Mitteilung Nr. 6/2019
(Nichtamtliche lesbare Fassung | Studienbeginn ab WS 2018/19)

Inhaltsübersicht

| | |
|--|----|
| § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung | 2 |
| § 2 Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Abschlussgrad | 2 |
| § 3 Studientumfang und Studienbeginn | 2 |
| § 4 Zugangsvoraussetzungen | 3 |
| § 5 Anwesenheitspflicht | 3 |
| § 6 Gliederung der Prüfungen | 3 |
| § 7 Prüfungsausschuss | 3 |
| § 8 Ziel, Umfang und Form der Prüfungen | 3 |
| § 9 Durchführung von Prüfungen | 3 |
| § 10 Zulassung zu Prüfungen | 3 |
| § 11 Project Proposal, Masterarbeit, Kolloquium | 4 |
| § 12 Gesamtnote, Zeugnis | 4 |
| § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung | 4 |
| Anlage 1 Studienplan | 5 |
| Anlage 2 Wahlkataloge für einen Bachelorabschluss des Wirtschaftsingenieurwesens mit Fachrichtung Maschinenbau | 8 |
| Anlage 3 Wahlkatalog FB 7 | 9 |
| Anlage 4 Wahlkatalog 2. Semester | 10 |

§ 1 | Geltungsbereich der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung (PO) gilt in Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung (RPO) der Fachhochschule Aachen für den Abschluss des Studiums im viersemestrigen Masterstudiengang „Industrial Engineering“.

§ 2 | Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Abschlussgrad

(1) Der viersemestrige Masterstudiengang „Industrial Engineering“ ist ein interdisziplinärer Studiengang, der auf Bachelorstudiengängen der Wirtschaftswissenschaften, des Wirtschaftsingenieurwesens mit Fachrichtung Maschinenbau, des Maschinenbaus oder verwandter ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge aufbaut. Das Masterstudium soll die Studierenden befähigen, wissenschaftlich-theoretische Erkenntnisse aufzuarbeiten, kritisch einzuordnen und zur Lösung konkreter Fragestellungen der Berufswelt umzusetzen. In den Masterprüfungen werden die Fachkenntnisse und die Fähigkeiten zur Anwendung geprüft.

(2) Die Masterprüfung bildet den Abschluss des Studiums im Masterstudiengang „Industrial Engineering“.

(3) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht die Fachhochschule Aachen den akademischen Grad „Master of Science“ (Kurzform: „M.Sc.“).

§ 3 | Studientumfang und Studienbeginn

(1) Die Regelstudierendauer im Masterstudiengang „Industrial Engineering“ umfasst einschließlich der Masterarbeit vier Studiensemester.

(2) Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.

(3) Das Studienvolumen beträgt 120 Leistungspunkte.

§ 4 | Zugangsvoraussetzungen

Die Details der Zugangsbedingungen und des Zugangsverfahrens sind in der Zugangsordnung für den viersemestrigen Masterstudiengang „Industrial Engineering“ geregelt.

§ 5 | Anwesenheitspflicht

Für alle Praktika besteht eine Anwesenheitspflicht. In den Praktika arbeiten die Studierenden in kleinen Teams an Geräten und Maschinen, die nur in der Fachhochschule verfügbar sind. Dazu ist eine Anleitung durch eine Betreuerin oder einen Betreuer notwendig. Aus Haftungsgründen dürfen die Studierenden nur zu Zeiten im Praktikum arbeiten, wenn die Betreuerin oder der Betreuer vor Ort ist. Das Praktikum kann auch in Form einer Exkursion oder einer Vor-Ort-Schulung oder Begehung in Unternehmen, Anlagen und Örtlichkeiten außerhalb der Fachhochschule stattfinden. Auch dort ist die Betreuung zwingend notwendig. Außerdem soll die Gruppe immer zusammen bleiben, um die allgemeine Kompetenz „Teamfähigkeit“ zu erwerben.

§ 6 | Gliederung der Prüfungen

Die Masterprüfung besteht gemäß § 7 RPO aus

- den Prüfungen des Anpassungssemesters,
- den Prüfungen des Masterstudiums,
- dem Project Proposal,
- der Masterarbeit und
- dem Kolloquium.

§ 7 | Prüfungsausschuss

Für die nach § 8 RPO zugewiesenen Aufgaben ist der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zuständig.

§ 8 | Ziel, Umfang und Form der Prüfungen

Die Prüfungen des Masterstudiengangs „Industrial Engineering“ sind in den Modulen laut Anlage 1 (Studienplan) abzulegen. Die Regelprüfungstermine ergeben sich aus Anlage 1.

§ 9 | Durchführung von Prüfungen

(1) Prüfungen sind in der Regel schriftlich Prüfungen (Klausuren). Andere Prüfungsformen wie mündliche Prüfungen (als Einzel- oder Gruppenprüfung), schriftliche Studienarbeiten (als Hausarbeit oder Fallstudie) oder mündliche Vorträge (als Präsentation oder Referat) in vergleichbarem Umfang sind möglich. Eine Prüfung kann aus mehreren Prüfungselementen bestehen, die unterschiedliche Prüfungsformen haben können; die Gesamtnote ergibt sich dann als gewogenes arithmetisches Mittel der Noten oder Punkte der einzelnen Prüfungselemente. Ist die Gesamtnote mindestens 4,0, gilt die Gesamtprüfung als bestanden, unabhängig von eventuell nicht bestandenen Prüfungselementen. Prüfungen, die aus mehreren Prüfungselementen bestehen, können nur insgesamt wiederholt werden; dies gilt auch für den Verbesserungsversuch gemäß § 20 RPO.

(2) Eine nicht bestandene Prüfung kann zweimal wiederholt werden.

(3) Die Zeitdauer einer schriftlichen Prüfung beträgt 18–40 Minuten pro Leistungspunkt der betroffenen Lehrveranstaltung. Auch im Falle semesterbegleitender schriftlicher Prüfungen gemäß § 9 Absatz 1 beträgt die Gesamtdauer aller Teilprüfungen einschließlich der abschließenden Prüfung 18–40 Minuten pro Leistungspunkt der betroffenen Lehrveranstaltung. Mündliche Prüfungen haben eine Dauer von 30–60 Minuten. Andere Prüfungsformen haben einen vergleichbaren Umfang.

(4) Die Prüfungstermine werden vom Prüfungsausschuss festgesetzt und bekannt gegeben.

§ 10 | Zulassung zu Prüfungen

(1) Die Zulassung zu den Prüfungen erfolgt auf Antrag.

(2) Die erfolgreiche Teilnahme an den zu einem Modul zugehörigen Praktika und an den anwesenheitspflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 5 gilt als notwendige Prüfungsvorleistung.

(3) Absolventen und Absolventinnen des Maschinenbaus oder verwandter ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge oder des Wirtschaftsingenieurwesens mit Fachrichtung Maschinenbau müssen ein Anpassungssemester im Umfang von 30 Leistungspunkten absolvieren. Die Festlegung der nachzuziehenden Module erfolgt gemäß Übertragungsbeschluss des Prüfungsausschusses einzelfallweise durch den Vorsitzenden oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Die Entscheidung folgt dem Grundsatz, dass dann Kenntnisse in den Bereichen erworben werden müssen, die durch die Vorbildung nicht ausreichend abgedeckt sind.

(4) Absolventen und Absolventinnen der Wirtschaftswissenschaften müssen zu Beginn des Masterstudiums ein Anpassungssemester mit technischen Modulen im Umfang von 30 Leistungspunkten absolvieren. Das Anpassungs-

semester dient dazu, den Studierenden technisch-naturwissenschaftliche Grundlagen zu vermitteln, damit die späteren Absolventen und Absolventinnen sich auch in einem weitestgehend maschinenbaulich-technisch orientierten Umfeld fachlich bewegen können.

§ 11 | Project Proposal, Masterarbeit, Kolloquium

(1) Zum Project Proposal und zur Masterarbeit wird zugelassen, wer mindestens 60 Leistungspunkte im Masterstudiengang erbracht hat.

(2) Die Masterarbeit umfasst 20 Leistungspunkte. Dies entspricht einer Bearbeitungszeit von 16 Wochen.

(3) Im Ausnahmefall kann die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf einen vor Ablauf der Frist gestellten begründeten Antrag die Bearbeitungszeit der Masterarbeit um maximal acht Wochen verlängern. Bei einer Verlängerung um mehr als eine Woche kann sich ein im Voraus festgelegter Termin des Kolloquiums verschieben.

(4) Das Thema der Masterarbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten vier Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Im Fall der Wiederholung gemäß § 21 RPO Absatz 1 ist die Rückgabe nur zulässig, wenn die Kandidatin oder der Kandidat bei der Anfertigung ihrer oder seiner ersten Abschlussarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.

(5) Das Project Proposal dient der systematischen Erarbeitung der wissenschaftlichen Fragestellung, des Untersuchungsziels und der geplanten Forschungsmethodik der Masterarbeit sowie der Erstellung eines vorläufigen Arbeitsplans. Das Project Proposal umfasst 5 Leistungspunkte. Dies entspricht einer Bearbeitungszeit von vier Wochen.

(6) Zum Kolloquium wird zugelassen, wer alle Prüfungen bestanden hat.

§ 12 | Gesamtnote, Zeugnis

(1) Die Gesamtnote der Masterprüfung wird aus dem gewichteten Mittel der Noten aller Modulprüfungen sowie der Noten der Masterarbeit und des Kolloquiums gebildet. Die Gewichtung erfolgt entsprechend den jeweiligen Leistungspunkten. Für die Gesamtnote gelten die in der RPO festgelegten Notenschlüssel.

(2) In der Leistungsübersicht können nicht an der Fachhochschule Aachen erbrachte und anerkannte Prüfungsleistungen gekennzeichnet werden.

§ 13 | Inkrafttreten* und Veröffentlichung

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) in Kraft.

* Die Regelungen der hier integrierten Änderungsordnung vom 05.02.2019 (FH-Mitteilung Nr. 6/2019) sind anwendbar auf alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2018/19 ihr Studium aufgenommen haben. Diese lesbare Fassung umfasst die Änderungen und dient nur der besseren Übersicht für alle Studierenden, die ihr Studium im viersemestrigen Masterstudiengang Industrial Engineering ab dem Wintersemester 2018/19 aufgenommen haben.

Studienplan

Masterstudiengang Industrial Engineering (4-semesterig)

1. Semester (Wintersemester)

Die jeweiligen Inhalte des Anpassungssemesters sind abhängig vom jeweils vorherigen Studienabschluss und dienen der Anpassung der bisher nicht bearbeiteten Inhalte. Die Einordnung des vorherigen Studienabschlusses erfolgt gemäß Übertragungsbeschluss des Prüfungsausschusses durch den Vorsitzenden oder die Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses.

Anpassungssemester für einen Bachelorabschluss der Wirtschaftswissenschaften: Technische Grundlagen

| Modul-code | Modulbezeichnung | P/W | LP | V | Ü | Pr | SU | Σ |
|--------------|--|-----|-----------|-----------|----------|----------|----------|-----------|
| 81103 | Technische Mechanik 1 | P | 5 | 3 | 2 | 0 | 0 | 5 |
| 81104 | Werkstoffkunde 1 | P | 5 | 3 | 2 | 0 | 0 | 5 |
| 81105 | CAD/Technisches Zeichnen | P | 5 | 1 | 0 | 4 | 0 | 5 |
| 81316 | Werkzeugmaschinen/Flexible Fertigungssysteme | P | 5 | 3 | 0 | 1 | 0 | 4 |
| 81568 | Qualitäts- und Anforderungsmanagement | P | 5 | 4 | 0 | 0 | 0 | 4 |
| 73116 | Informationstechnologie 1 | P | 5 | 3 | 2 | 0 | 0 | 5 |
| Summe | | | 30 | 17 | 6 | 5 | 0 | 28 |

Anpassungssemester für einen Bachelorabschluss Wirtschaftsingenieurwesen mit Fachrichtung Maschinenbau (180 LP)

Die Festlegung der nachzuholenden Module erfolgt gemäß Übertragungsbeschluss des Prüfungsausschusses einzelfallweise durch den Vorsitzenden oder die Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses. Die Entscheidung folgt dem Grundsatz, dass dann Kenntnisse in den Bereichen erworben werden müssen, die durch die Vorbildung nicht ausreichend abgedeckt sind.

Anpassungssemester für einen Bachelorabschluss Maschinenbau oder für einen verwandten ingenieurwissenschaftlichen Studiengang (180 LP)

| Modul-code | Modulbezeichnung | P/W | LP | V | Ü | Pr | SU | Σ |
|--------------|---|-----|-----------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| 74102 | Informationssysteme | P | 5 | 3 | 1 | 0 | 0 | 4 |
| 71105 | WPR 1 | P | 5 | 2 | 2 | 0 | 0 | 4 |
| 74104 | Operations Management (deutsch) | P | 5 | 3 | 1 | 0 | 0 | 4 |
| 75650 | Management Science - Statistische Verfahren, Planung, Optimierung | P | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75601 | Logistik Consulting und Operational Excellence | P | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 73116 | Informationstechnologie 1 | P | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| Summe | | | 30 | 8 | 3 | 0 | 12 | 24 |

Sollten einzelne Module bereits im vorhandenen Abschluss abgedeckt sein, erfolgt die die Festlegung der nachzuholenden Module gemäß Übertragungsbeschluss des Prüfungsausschusses durch den Vorsitzenden oder die Vorsitzende des zuständigen Prüfungsausschusses. Die Entscheidung folgt dem Grundsatz, dass dann Kenntnisse in den Bereichen erworben werden müssen, die durch die Vorbildung nicht ausreichend abgedeckt sind.

Für einen Bachelorabschluss der Wirtschaftswissenschaften

| Modul-code | Modulbezeichnung | P/W | LP | V | Ü | Pr | SU | Σ |
|--------------|--|-----|-----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| 8610218 | Projekt 2 | P | 5 | 2 | 2 | 1 | 0 | 5 |
| 77618 | Industrielle Produktion und Industrie 4.0 | P | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 77509 | Grundlagen Arbeitsorganisation und Industrial Engineering (inkl. REFA Grundausbildung) | P | 5 | 0 | 0 | 2 | 2 | 4 |
| 83308 | Fabrikplanung und Produktionslogistik | P | 5 | 0 | 0 | 2 | 2 | 4 |
| 79614 | Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitssicherheit | P | 5 | 2 | 0 | 2 | 0 | 4 |
| 77630 | Programmierung mit Python und Auswertung von großen Datenmengen | P | 5 | 3 | 0 | 1 | 0 | 4 |
| Summe | | | 30 | 7 | 2 | 8 | 8 | 25 |

Für einen Bachelorabschluss des Wirtschaftsingenieurwesens mit Fachrichtung Maschinenbau

| Modul-code | Modulbezeichnung | P/W | LP | V | Ü | Pr | SU | Σ |
|--------------|---|-----|-----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| 77619 | Wahlfachmodul (siehe Anlagen 2 und 3: Wahlkataloge für einen Bachelorabschluss des Wirtschaftsingenieurwesens mit Fachrichtung Maschinenbau) | P | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4 |
| 77618 | Industrielle Produktion und Industrie 4.0 | P | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 77509 | Grundlagen Arbeitsorganisation und Industrial Engineering | P | 5 | 0 | 0 | 2 | 2 | 4 |
| 83308 | Fabrikplanung und Produktionslogistik | P | 5 | 0 | 0 | 2 | 2 | 4 |
| 79614 | Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitssicherheit | P | 5 | 2 | 0 | 2 | 0 | 4 |
| 77630 | Programmierung mit Python und Auswertung von großen Datenmengen | P | 5 | 3 | 0 | 1 | 0 | 4 |
| Summe | | | 30 | 5 | 0 | 7 | 8 | 24 |

Für einen Bachelorabschluss des Maschinenbaus oder eines verwandten ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs

| Modul-code | Modulbezeichnung | P/W | LP | V | Ü | Pr | SU | Σ |
|--------------|---|-----|-----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| 72106 | Kostenrechnung | P | 5 | 2 | 2 | 0 | 0 | 4 |
| 77618 | Industrielle Produktion und Industrie 4.0 | P | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 77509 | Grundlagen Arbeitsorganisation und Industrial Engineering | P | 5 | 0 | 0 | 2 | 2 | 4 |
| 83308 | Fabrikplanung und Produktionslogistik | P | 5 | 0 | 0 | 2 | 2 | 4 |
| 79614 | Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitssicherheit | P | 5 | 2 | 0 | 2 | 0 | 4 |
| 77630 | Programmierung mit Python und Auswertung von großen Datenmengen | P | 5 | 3 | 0 | 1 | 0 | 4 |
| Summe | | | 30 | 7 | 2 | 7 | 8 | 24 |

3. Semester (Wintersemester)

| Modul-code | Modulbezeichnung | P/W | LP | V | Ü | Pr | SU | Σ |
|--------------|---|-----|-----------|-----------|----------|----------|----------|-----------|
| 79609 | Methoden des Industrial Engineering | P | 5 | 1 | 0 | 3 | 0 | 4 |
| 79604 | Management von Geschäftsprozessen | P | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 81307 | Datenmanagement und Leittechnik | P | 5 | 2 | 1 | 2 | 0 | 5 |
| 82304 | Intralogistik | P | 5 | 1 | 1 | 2 | 0 | 4 |
| 83310 | Automatisierungstechnik und fortgeschrittene Datenanalyse | P | 5 | 4 | 0 | 0 | 0 | 4 |
| 83309 | Wahlfachmodul (siehe Anlage 4, ein Modul belegbar) | P | 5 | 3 | 0 | 1 | 0 | 4 |
| Summe | | | 30 | 11 | 2 | 8 | 4 | 25 |

4. Semester (Abschlusssemester)

| Modul-code | Modulbezeichnung | P/W | LP | V | Ü | Pr | SU | Σ |
|--------------|------------------|-----|-----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 79107 | Project Proposal | P | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8998 | Masterarbeit | P | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8999 | Kolloquium | P | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe | | | 30 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Legende:

P = Pflichtmodul, W = Wahlmodul, LP = Leistungspunkte (ECTS) à 30 Stunden Workload

V = Vorlesung, Ü = Übung, Pr = Praktikum, SU = Seminaristischer Unterricht

SWS = Semesterwochenstunden à 45 Minuten Unterricht für die Studierenden

Wahlkataloge für einen Bachelorabschluss des Wirtschaftsingenieurwesens mit Fachrichtung Maschinenbau

Wahlmodulkatalog FB 8

| Modul- code | Modulbezeichnung | WS/SS | LP | V | Ü | Pr | SU | Σ |
|----------------|---|-------|----|---|---|----|----|----------|
| 85720 | Technische Optik | SS | 5 | 3 | 2 | 0 | 0 | 5 |
| 85721 | Ingenieurkeramik | SS | 5 | 3 | 2 | 0 | 0 | 5 |
| 85724 | Objektorientierte Programmierung/Software-Engineering | SS | 5 | 2 | 0 | 3 | 0 | 5 |
| 85740 | Statistische Methoden der Ingenieurwissenschaften | WS+SS | 5 | 2 | 0 | 3 | 0 | 5 |
| 85726 | Programmiersprache JAVA | SS | 5 | 2 | 0 | 3 | 0 | 5 |
| 85727 | Finite Elemente | SS | 5 | 3 | 0 | 2 | 0 | 5 |
| 85729 | Maschinendynamik/Getriebetechnik | SS | 5 | 3 | 2 | 1 | 0 | 6 |
| 85730 | Energietechnik | SS | 5 | 2 | 2 | 1 | 0 | 5 |
| 85731 | Erneuerbare Energien | SS | 5 | 2 | 2 | 1 | 0 | 5 |
| 85732 | Qualitätstechnologien | SS | 5 | 3 | 0 | 2 | 0 | 5 |
| 85734 | Produktionsplanung und -steuerung/Produktionslogistik | SS | 5 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 |
| 85202 | Konstruktionslehre/Konstruktionssystematik | WS+SS | 5 | 2 | 1 | 2 | 0 | 5 |
| 85735 | Beschichtungstechnologien | SS | 5 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 |
| 85736 | Strömungsmaschinen | SS | 5 | 3 | 1 | 1 | 0 | 5 |
| 85511 | Automatisierungstechnik | SS | 5 | 4 | 0 | 2 | 0 | 6 |
| 85737 | Lasertechnologie/Rapid Prototyping | SS | 5 | 3 | 2 | 0 | 0 | 5 |
| 85738 | Unternehmerseminar | SS | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 85739 | Robotik | SS | 5 | 2 | 1 | 2 | 0 | 5 |

Wahlkatalog FB 7

| Modul-code | Modulbezeichnung | P/W | LP | V | Ü | Pr | SU | Σ |
|------------------------|--|-----|----|---|---|----|----|---|
| 71104 | Personal | W | 5 | 4 | 0 | 0 | 0 | 4 |
| 73104 | Rechnungslegung 2 | W | 5 | 4 | 0 | 0 | 0 | 4 |
| 75603 oder 75608 | Supply Chain Management und Design Supply Chain Management und Design* | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75601 | Logistik Consulting und Operational Excellence | W | 5 | 2 | 2 | 0 | 0 | 4 |
| 75609 | Beschaffungsmanagement und Verhandlungsführung | W | 5 | 2 | 2 | 0 | 0 | 4 |
| 75615 oder 75617 | Unternehmensfinanzierung (Corporate Finance) Corporate Finance* | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75621 | Anforderungs- und Testmanagement | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75622 | IT-Projektsteuerung/IT Project Control | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75625 oder 75627 | Internationales Business International Business* | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75630 | Kostenmanagement | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75635 | Konzeptionelles Marketing | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75636 | Instrumentelles Marketing | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75640 | Organisation und Unternehmensführung | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75641 | Organisationale Gestaltung | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75642 | Organisationsmanagement | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75645 oder 75647 | Prozesse im Personalmanagement Alternativ in englischer Sprache: 75647* | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75646 oder 75648 | Führung und Persönlichkeit Führung und Persönlichkeit* | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75650 | Management Science - Statistische Verfahren, Planung, Optimierung | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75651 | Management Science - Stochastische Modelle, Prognose, Simulation | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75684 oder 75687 | Aktuelle Wirtschaftsthemen Topics in Economics* | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 75740 | Entrepreneurship | W | 5 | 2 | 2 | 0 | 0 | 4 |

* in englischer Sprache

Wahlkatalog 2. Semester

Ein Modul belegbar

| Modul-code | Modulbezeichnung | P/W | LP | V | Ü | Pr | SU | Σ |
|------------|---|-----|----|---|---|----|----|---|
| 79612 | Kommunikations- und Moderationstechnik | W | 5 | 0 | 0 | 2 | 2 | 4 |
| 83309 | Rechtliche Aspekte des Industrial Engineering | W | 5 | 4 | 0 | 0 | 0 | 4 |
| 79622 | Quantitative Management-Methoden | W | 5 | 2 | 2 | 0 | 0 | 4 |
| 79625 | Change Management | W | 5 | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| 8xxxx | Business Case Fabrikplanung | W | 5 | 0 | 0 | 1 | 3 | 4 |